

Bericht zur Hauptjagd Hauenstein – 11. September 2016

Alles ist gerichtet: Hindernisse gestellt, ausgemäht, Wege gemulcht, Helfer organisiert, geschmückt, eingeladen, Traktoren für die Zuschauer bereit, Weißwürste zum Empfang im Topf und Sekt gekühlt ...
Dann diese Hitze im Herbst! Da gehen doch alle ins Schwimmbad!

Nein, falsch gedacht – unsere Jagdreiter bleiben uns treu!

Aus dem Rhein- Maingebiet, Baden Württemberg, Saarland, Bayern und auch aus NRW – von überall kamen die rund 30 Teilnehmer/innen! „Alte Gesichter“ aber auch junge Nachwuchsreiter, die alle sichtlich Spaß hatten.

Und dann die Zuschauer! Nicht nur aus den umliegenden Ortschaften, und das finden wir besonders klasse, sondern auch Reiter und Reiterinnen die in früheren Jahren mit uns über die Hügel geritten sind! Sie lassen es sich nicht nehmen, an der Veranstaltung dabei zu sein! Das Hundegeläut zu hören, Pferdegeruch zu schnuppern, Peitschen- und Hörnerklang zu lauschen!

„Weißt du noch, da sind wir früher auch geritten! Über die Mauer, durch das Wasser und über den Tisch - und gefeiert haben wir hinterher auch nicht schlecht!“ – So hört man es...

Ja und wenn es zur erste Schleppe geht sind doch alle ein bisschen aufgereg! Manche Pferde ganz gelassen, andere wiederum können es kaum erwarten! Aufbruch zur Jagd! Die Bläser geben das Signal!

Los geht's und nicht selbstverständlich, dass die Hunde laufen, als wäre der Teufel hinter ihnen her! Ein bisschen wurde die Strecke verkürzt und 2 Schleppen ausgelassen... Mensch und Tier sollten nicht ans Limit gehen. Verschwitz, heil und zufrieden kamen alle zurück zum Halali!

Danke für den wunderschönen Jagdtag mit der Vogelsberg-Meute und der Main-Parforce – und natürlich allen, die dazu beigetragen haben, Sponsoren, Landwirte, das Hauensteiner Team – und allen, die aus Nah und Fern gekommen sind!

... ja und so schnell wurden die Tische und Bänke im Biergarten bei der lauschigen Sommernacht nicht hochgeklappt...

Horrido – bis zum nächsten Mal auf dem Hauenstein!